

<b>USZ</b> Universitäts Spital Zürich			Institut für Intensivmedizin		
Dokument	Kompetenzkatalog für Aushilfe medizinisches Personal (AMP)	Gültig ab	12.03.2020	Version	01
Erlassen durch	St. Klinzing	Erstellerin	P. Massarotto	Ersetzt	
Geltungsbereich	IFI	Dateiname			

## Kompetenzkatalog für Aushilfe medizinisches Personal (AMP) auf den Intensivstationen

### Ziel

Kompetenzgerechter Einsatz von Aushilfen medizinisches Personal (AMP) auf den Intensivstationen unter Berücksichtigung und Erhaltung der Patientensicherheit.

### Inhalt

Organisation	Seite 2
Kompetenzkatalog der AMP	Seite 4
Anhang	Seite 7

### Grundlagen und Hilfsmittel

- Stellenbeschreibung Pflege Stufe 1 (USZ, 2020)
- Definition professionelle Pflege und professionelle Intensivpflege (USZ, 2014)
- Patienteneinteilung in Kategorie A und B. (USZ, IFI, 2018)

### Verwendete Begriffe und Abkürzungen

Mitarbeiter*in	MA
Gruppenleitung	GL
Abteilungsleitung	AL
Schichtleitung	SL
Berufsbildner*in	BB
Superuser*in PDMS	SU
Pflegeexpert*in	PE
Aushilfe medizinisches Personal	AMP

### Definition A und B Patienten

- Siehe Anhang Weisung: *Patienteneinteilung in Kategorie A und B.* (USZ, IFI, 2018).

<b>USZ</b> Universitäts Spital Zürich			Institut für Intensivmedizin		
Dokument	Kompetenzkatalog für Aushilfe medizinisches Personal (AMP)	Gültig ab	12.03.2020	Version	01
Erlassen durch	St. Klinzing	Erstellerin	P. Massarotto	Ersetzt	
Geltungsbereich	IFI	Dateiname			

## Organisation / Verantwortlichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Aushilfe medizinisches Personal (AMP) und Expert\*innen Intensivpflege

Die AMP arbeiten in Delegation der Expertin im Pflgeteam. Die Expertin bespricht mit ihren Kolleginnen und Kollegen die Tagesplanung und die Patient\*innen Einteilung.

### Kompetenzkatalog Aushilfen medizinisches Personal (AMP) der Intensivstation

Die folgenden Kompetenzen müssen überprüft sein!

Die Schichtleitung hat die Verantwortung einer kompetenzgerechten Einteilung.

In der folgenden Tabelle liest sich:

- s/s für Selbständig
- *Tandem*; Patientenbetreuung durch Expert\*in Intensivpflege, Pflegefachfrau/-mann und Aushilfen medizinisches Personal (AMP)
- *Nicht delegierbar*; eine Aufgabe, die nicht im Kompetenzbereich der Aushilfe medizinisches Personal (AMP) ist.

	s/s	Tandem	Nicht delegierbar
<b>1. Hämodynamik, Kreislauf und Drainagen</b>			
Blutentnahmen aus <b>arteriellen</b> Kathetern und ZVK inkl. BGA	x		
Mitarbeit bei der Einlage von Kathetern und Drainagen	x		
Mitarbeit bei der Einlage Duodenalsonden		x	
Pacer (darunter AV Block 3°/ kein Rhythmus)		x	
Eingeschwemmter Pacer			x
EKV		x	

<b>USZ</b> Universitäts Spital Zürich			Institut für Intensivmedizin		
Dokument	Kompetenzkatalog für Aushilfe medizinisches Personal (AMP)	Gültig ab	12.03.2020	Version	01
Erlassen durch	St. Klinzing	Erstellerin	P. Massarotto	Ersetzt	
Geltungsbereich	IFI	Dateiname			

	s/s	Tandem	Nicht delegierbar
<b>2. Atmung</b>			
Absaugen nasal/ oral/ endotracheal	x		
High flow Therapie > 55%; Tachypnoe; Unruhe		x	
Trachealsekret / Sputum	x		
Trachealkanüle (Patientenbetreuung)	x		
<b>3. Handlungsabläufe in der Pflege</b>			
Visiten / Rapporte		x	
<i>Lagerung/Mobilisation</i>			
Mobilisation	x	beatmet	
<i>Körperpflege</i>			
Mund- und Zahnpflege	x	beatmet	
Tubusseitenwechsel			x
<i>Begleitung/ Betreuung Patienten</i>			
Patienten abholen und einrichten / Aufnahmen		x	
<b>4. Pflegeprozess und Dokumentation</b>			
Dokumentation / PDMS		x	
<b>5. Geräte</b>			
Erkennen von defekten Geräten und- Mobiliar, Information an Abteilungsleiterin	x		
Auf- und Abrüsten des Hämofilters, Respirators (inkl. Gerätecheck)	nach separater Einweisung		

<b>USZ</b> Universitäts Spital Zürich			Institut für Intensivmedizin		
Dokument	Kompetenzkatalog für Aushilfe medizinisches Personal (AMP)	Gültig ab	12.03.2020	Version	01
Erlassen durch	St. Klinzing	Erstellerin	P. Massarotto	Ersetzt	
Geltungsbereich	IFI	Dateiname			

Werden die folgenden Medikamente **erstmalig** durch AMP verabreicht, ist die Absprache mit einer Expertin Intensivpflege und deren Anwesenheit beim Verabreichen unerlässlich.

	s/s	Tandem	Nicht delegierbar
<b>6. Medikamente / Verfahren</b>			
Vorbereiten von Infusionen und Perfusoren	x		
Bestellen, Kontrollieren und Verabreichen von Blutprodukten		x	
Verabreichen von Perfusoren	x		Nach Liste
Vorbereiten von Notfallmedikamente	x		
<b>Katecholamine</b>			
Noradrenalin Boli		x	
Noradrenalin Perfusor bis 10mcg/min	x		
2 Katecholamine (gemäss Limiten entsprechender Medikamente)	x		
Dobutrex	x		
<b>Antiarhythmika</b>			
Cordarone	x		
<b>Antihypertensiva</b>			
Ebrantil	x		
Perlinganit	x		Nicht HOER F
Cleviprex	x		
Catapresan	x		
Trandate	x		
<b>Sedativa</b>			
Dormicumperfusor	x		
Dormicum Bolus		x	
Propofolperfusor	x		

<b>USZ</b> Universitäts Spital Zürich			Institut für Intensivmedizin		
Dokument	Kompetenzkatalog für Aushilfe medizinisches Personal (AMP)	Gültig ab	12.03.2020	Version	01
Erlassen durch	St. Klinzing	Erstellerin	P. Massarotto	Ersetzt	
Geltungsbereich	IFI	Dateiname			

	s/s	Tandem	Nicht delegierbar
<b>6. Medikamente / Verfahren</b>			
Propofol Bolus		x	
Dexdor	x		
<b>Analgesie</b>			
Morphin	x		
Fentanyl Bolus	x		
Sufentaperfusor, lowdose	x		
Ketalarperfusor; lowdose	x		
<b>Andere</b>			
Intubationsmedikamente nach Standard		x	

<b>USZ</b> Universitäts Spital Zürich			Institut für Intensivmedizin		
Dokument	Kompetenzkatalog für Aushilfe medizinisches Personal (AMP)	Gültig ab	12.03.2020	Version	01
Erlassen durch	St. Klinzing	Erstellerin	P. Massarotto	Ersetzt	
Geltungsbereich	IFI	Dateiname			

7. Fachspezifische Themen und Medikamentengabe nach IPS			
	s/s	Tandem	Nicht delegierbar
Intensivstation mit Schwerpunkt Neurochirurgie			
Noradrenalin > 10y möglich	x		
Propofol Bolus	x		
Nimotop	x		
Intensivstation mit Schwerpunkt Traumatologie			
Erweitertes Neuromonitoring (ICP, etc.)			x
Noradrenalin > 10y möglich	x		
Dobutrex bis 200mcg	x		
Nipruss (wie IMC, nach Verordn.)	x		
Propofol Bolus für Diagnostik in Anwesenheit Arzt	x		
Zwei Kreislaufwirksame Medikamente in der Kombination (ohne Catapresan)	x		
Intensivstation mit Schwerpunkt Brandverletzte			
Disoprivan – Ketalar Narkose			x
Meersalzbad	x		
Intensivstation mit Schwerpunkt Innere Medizin			
Coolgard (ohne Funktion) bei stabilem, extub. Pat.	x		
Nipruss (wie IMC, nach Verordn.)	x		
Levosimendan	x		
2 Vasoaktiva und 2 Sedativa (Perfusor oder Bolus)		x	
Intensivstation mit Schwerpunkt Viszeral, Thorax- und Transplantationschirurgie			
Duodenalsonden Einlage		x	
Intensivstation mit Schwerpunkt Herz-und Gefässchirurgie			
Pacemaker (PM) Batteriewechsel, Rhythmuskontrolle		x	

<b>USZ</b> Universitäts Spital Zürich			Institut für Intensivmedizin		
Dokument	Patienteneinteilung Kategorie A und B	Gültig ab	01.09.2018	Version	1
Erlassen durch	Simone Stein	Erstellerin	Simone Stein	Ersetzt	
Geltungsbereich	IFI	Dateiname	HLD_Patienteneinteilung in Kategorie A und B. docx		

## Anhang

### Patienteneinteilung in Kategorie A und B

#### 1. Definition der Kompetenzbereiche im Skill and Grade Mix

Um den Skill and Grade Mix auf den Intensivstationen im USZ einzusetzen, braucht es eine Definition, welche Patientengruppe durch Mitarbeiterinnen<sup>1</sup> ohne IPS Weiterbildung, selbstständig betreut werden dürfen.

#### 2. Ziel

Sicherheit in der Patientenversorgung durch Einhalten der Kompetenzbereiche für Pflegefachfrauen, sowie deren effizienten Einsatz.

#### 3. Geltungsbereich

Alle Intensivstationen des IFI.

#### 4. Verantwortlichkeiten

Die Kriterien werden untenstehend definiert. Die Pflege (Schichtleitung) teilt die Patienten gemäss den Kriterien in die Kategorie A/B ein. Bei Grenzfällen, wird die Entscheidung gemeinsam mit dem ärztlichen Dienst getroffen.

#### 5. Begriffsdefinition

**Kategorie A:** Die komplette Patientenversorgung einer A kategorisierten Patientin darf ausschliesslich durch eine Expertin Intensivpflege oder eine Studierende NDS IP (ab 3. Semester) übernommen werden.

**Kategorie B:** Die komplette Patientenversorgung einer B kategorisierten Patientin, darf

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die weibliche Form gewählt, es ist jedoch immer auch die männliche Form mitgemeint

<b>USZ</b> Universitäts Spital Zürich			Institut für Intensivmedizin		
Dokument	Patienteneinteilung Kategorie A und B	Gültig ab	01.09.2018	Version	1
Erlassen durch	Simone Stein	Erstellerin	Simone Stein	Ersetzt	
Geltungsbereich	IFI	Dateiname	HLD_Patienteneinteilung in Kategorie A und B. docx		

eigenverantwortlich von Pflegefachfrauen durchgeführt werden.

**Tandem:** Die pflegerische Verantwortung für eine, als A deklarierte Patientin, hat ausschliesslich eine Expertin Intensivpflege. Sollte der Arbeitsaufwand und die Personalkonstellation eine sogenannte Tandembildung (1 Expertin Intensivpflege und 1 Pflegefachfrau) erfordern, liegt die Hauptverantwortung für die gemeinsam zu betreuenden Patienten bei der Expertin Intensivpflege, d.h. diese muss über alle zu betreuenden Patienten informiert sein. Die Verteilung der Aufgaben erfolgt kompetenzgerecht und in Absprache der beiden Pflegenden. Die Handlungen der Pflegefachfrau, welche in ihrem Kompetenzbereich liegen, müssen nicht von der Expertin Intensivpflege überprüft werden.

## 6. Kriterien für Kategorie B Patienten

Nicht intubierte Patientinnen, welche keine Unterstützung durch medizintechnische Geräte oder und / oder hochdosierte Medikamente benötigen.

Inkraftsetzung	Autor/in	Kapitel	Änderungsgrun	Beschreibung der Änderung
	massp		30.01.2020	Kopfzeile aktualisiert